

## PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land  
im Europäischen LEADER | CLLD - Prozess

vom 19. Sept. 2019

### LEADER-Wettbewerb im Wittenberger Land erfolgreich abgeschlossen

28 Projektvorschläge für die Jahre 2020 und 2021 eingereicht / Entscheidung über die Auswahl der Fördervorhaben bis Anfang November

Am 15. September 2019 endete der diesjährige Wettbewerb der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land im Europäischen LEADER-Prozess. Im Juni hatten die Mitglieder der LAG auf ihrer Tagung in Ferropolis den Aufruf für den regionalen Wettbewerb verabschiedet. Seitdem konnten sich Interessenten mit ihren Vorschlägen an die Aktionsgruppe wenden.

„Mit 28 Projektideen hat unser Aufruf erneut eine gute Resonanz in der Region erfahren“, stellt Jürgen Dannenberg zufrieden fest. Das Gros der Anträge sei durch die Kommunen (11, rund 39 Prozent) eingereicht worden, so der Landrat und Vorsitzender der LAG weiter. Mit 6 Projektvorschlägen sind Kirchengemeinden und mit 5 Anträgen private Antragsteller sowie Vereine (4) und kleine Unternehmen (2) beteiligt.

Jürgen Dannenberg: „Der Vorstand der LAG wird sich am 1. Oktober auf seiner planmäßigen Sitzung mit allen eingereichten Projektvorschlägen befassen und auf der Grundlage der öffentlich bekannten Bewertungskriterien einen Vorschlag für die Prioritätenlisten für das Jahr 2020 erarbeiten, der dann den Mitgliedern der Aktionsgruppe zur Entscheidung vorgelegt wird.“

Die Mitgliederversammlung findet am 7. Nov. 2019 in der Lutherstadt Wittenberg statt.

Die Landesregierung hat den 23 Lokalen Aktionsgruppen in Sachsen-Anhalt signalisiert, noch im Monat September über den finanziellen Rahmen, der jeder LAG zur Verfügung stehen wird, zu befinden. In diesem „Budget-Rahmen“ kann die LAG Projekte auswählen, die später für eine EU-Förderung in Frage kommen.

Für diese Projekte sind dann die verbindlichen Fördermittelantragsunterlagen bis 1. März 2020 bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes einzureichen.

## **Räumliche Verteilung der Projektvorschläge des LEADER-Wettbewerbes 2020 auf die Gebietskörperschaften im Bereich der LAG Wittenberger Land**

Stadt Annaburg:	8
Stadt Jessen (Elster):	8
Stadt Zahna-Elster:	5
Lutherstadt Wittenberg:	5
Stadt Kemberg:	2

*In Sachsen-Anhalt stehen in der laufenden EU-Förderperiode 2014-2020 mehr als 110 Mio. Euro an EU-Mitteln für alle 23 Lokalen Aktionsgruppen des Landes zur Verfügung. Über 1.000 Projekte sind in den zurückliegenden Jahren aus diesem Budget gefördert worden. Fast die gesamte Landesfläche – außer den beiden Oberzentren Magdeburg und Halle – ist als LEADER-Fördergebiet festgelegt.*

*Der LEADER-Prozess wird auf Landesebene durch das Ministerium der Finanzen koordiniert. Insgesamt stehen vier komplexe Förderrichtlinien für die LEADER/CLLD-Förderung zur Verfügung. Für die Bewilligung der Vorhaben sind das Landesverwaltungsamt, das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) und die Investitionsbank (IB) zuständig.*

### **Mehr Informationen:**

[www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de)

[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

### **Ansprechpartner:**

Dr. Wolfgang Bock  
LEADER-Management  
Mobil: 0172 3664 964  
eMail: [info@bock-consult.com](mailto:info@bock-consult.com)

### **Erläuterungen**

**LEADER** Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

**CLLD** Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.

**ELER:** Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

**ESF:** Europäischer Sozialfonds

**EFRE:** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung